

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DRK-Blutspendedienst West gGmbH über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

DRK-Blutspendedienst West
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Feithstr. 182
58097 Hagen
Tel.: 02331-8070
blutspende@bsdwest.de

Sitz der Gesellschaft: 40885 Ratingen, Amtsgericht Düsseldorf HRB 42977

Ihr Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Herr Prof. Dr. Thomas Jäschke (namentlich)
DATATREE AG
Märkische Str. 212 – 218
44141 Dortmund
+49 231 54380 398
dsb@datatree.eu

2. Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Kontaktdaten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse), Kommunikationsinhalte (z.B. Audio- und Videodaten, Chatinhalte, Dokumente); Metadaten (z.B. IP-Adresse, Nutzerclient (Webbrowser), An- und Abmeldung, jeweils inkl. Zeitstempel) sowie die von Ihnen eingestellten Profildaten.

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung des E-Learnings.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Datenverarbeitung dient dem E-Learning. Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten erfolgt die

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund des zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

4. Datenübermittlung

Innerhalb der DRK-Blutspendedienst West gGmbH erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten am Seminarmanagement benötigen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der DRK-Blutspendedienst West gGmbH übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist.

Durch die Nutzung von Moodle werden die Kommunikationsinhalte und Metadaten an die Hersteller zum Betrieb der Software übermittelt.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die DRK-Blutspendedienst West gGmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

LDI (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit)
Kavalleriestraße 2-4 | T +49 211 38424-0 | poststelle@ldi.nrw.de
40213 Düsseldorf | www.ldi.nrw.de

7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung des E-Learnings oder der gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die zu einer längeren Speicherung verpflichten, gespeichert. In dem vorliegenden Fall handelt es sich um aufbewahrungspflichtige Unterlagen nach § 147 AO. Diese werden von uns maximal sechs Jahre verarbeitet.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die DRK-Blutspendedienst gGmbH durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unser E-Learning- und Veranstaltungsmanagement.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um an E-Learnings teilzunehmen, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminarmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.